- Neu in Version 1.30 (Januar 1996)

#### Neue Funktionen...

- Disketten-Formate (DMF)... Unterstützung von Diskettenformaten bis 1680 KByte (DMF-Formate) beim Formatieren, beim Kopieren und für Diskettenbilddateien (Disk-Images) bei 3.5" Laufwerken. Unterstützung von 1440 KByte Disketten bei 5.25" Laufwerken.
- Keine Schaltfläche für T.N.T. in der Task-Leiste... Auf der Registerkarte 'Allgemeines' in den Einstellungen kann die Schaltfläche 'The Next Tool' in der Task-Leiste ausgeschaltet werden, so daß nur noch ein kleines Symbol (T.N.T.-Stern) in der rechten Hälfte der Task-Leiste erscheint. Das Symbol hat dieselbe Funktion wie die ursprüngliche Schaltfläche (Mausklick mit links: Aktivierung, Mausklick mit rechts: Hauptmenü öffnen).



- Laufwerksymbole überall einzeln ein- und ausschaltbar... Auf der Registerkarte 'Laufwerke' in den Einstellungen kann für die Task-Leiste, für das Hauptmenü und für die Kommandoleiste des Kontrollfensters separat für jedes Laufwerk einzeln angegeben werden, ob das Laufwerk angezeigt werden soll.
- Parameter beim Start von T.N.T... Beim Start von T.N.T. sind folgende (neuen) Parameter in der Kommandozeile erlaubt:
- 1.) Start von T.N.T. mit den Standard-Einstellungen:

C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /NOINI

2.) Start von T.N.T. mit einer beliebigen Konfigurationsdatei:

C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /INI D:\Backup\OLD.INI

3.) Öffnen eines Baum-Verzeichnis-Fensters mit dem Inhalt eines Verzeichnisses oder eines Archivs:

C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /SHOW C:\DATA\TEXTE.ZIP:

4.) Öffnen eines Datei-Anzeigers mit dem Inhalt einer Datei:

C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /VIEW C:\DATA\INFO.DAT

5.) Öffnen eines Texteditors mit dem Inhalt einer Datei:

C:\TNTWin\TNTWIN.EXE /EDIT C:\AUTOEXEC.BAT

#### Anmerkungen:

- 1.) Es können mehrere Parameter gleichzeitig angegeben werden.
- 2.) Wenn T.N.T. bereits läuft, wird keine neue Instanz gestartet, sondern die Parameter als Kommandos an das laufende Programm übergeben.
- **Vergleichen von Dateien und Verzeichnissen**... Wenn zwei Dateien beim Vergleichen von Dateien und Verzeichnissen unterschiedlich sind, können nach der Anzeige des Resultats über die Schaltfläche

- 'Anzeigen' zwei Datei-Anzeiger geöffnet werden, in denen die betreffende Stelle der Dateien automatisch angezeigt wird.
- Papierkorb benutzen... Beim Löschen von Dateien und Verzeichnissen kann für jeden Auftrag explizit eingestellt werden, ob das Löschen über den Papierkorb von Windows® erfolgen soll oder nicht.
- Symbole für Ordner in der Kommandoleiste... Den Ordnern in der Kommandoleiste des Kontrollfensters kann durch die Wahl des Menüpunktes 'Symbol und Titel' aus dem Kontextmenü, das durch einen Klick mit der rechten Maustaste auf die Kommandoleiste geöffnet wird, jetzt auch ein eigenes Symbol zugewiesen werden.
- Listen von Einträgen in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern... Beim Erzeugen eines Textes mit einer Liste der Einträge in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster (durch Drag einer Statuszeile oder Anklicken einer Statuszeile mit der rechten Maustaste und Wahl eines der Menüpunktes 'Kopieren', 'Editieren' oder 'Drucken') wird die Kopfzeile der Verzeichnis-Sektion als Überschriftzeile des Textes mit übergeben.
- **Tooltips mit Kommandotiteln**... Über den Symbolen in der Kommandoleiste des Kontrollfensters erscheinen die Titel der Kommandos als Tooltips.
- Optimieren der Fenstergröße... Ein Fenster, das durch die Option 'Maxmimieren' aus dem Systemmenü (oder über die entsprechende Schaltfläche) auf optimale Größe gebracht wurde, kann durch die nochmalige Wahl der Funktion wieder auf die ursprüngliche Größe zurückgesetzt werden.

### Beseitigte Fehler...

- **Verknüpfungen erstellen**... Beim Erstellen von Verknüpfungen wurde das aktuelle Verzeichnis nicht auf den Pfad der verknüpften Datei gesetzt.
- **Drucken von Dateien**... Das Drucken von Dateien mit dem internen Druckkommando funktionierte grundsätzlich nicht.
- Auflösung ändern... Nach dem Ändern der Bildschirmauflösung ohne erneutes Hochfahren von Windows® waren die Symbole im Kontrollfenster unsichtbar, wenn das Fenster als Anwendungsleiste am oberen oder unteren Bildschirmrand und automatisch im Hintergrund lag.
- Statuszeilen von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern... Wenn sich die Größe einer markieren Datei in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster durch eine externe Anwendung geändert hat, erschienen falsche KByte-Angaben in der Statuszeile.
- Taste 'Eingabe (enter/return)' gedrückt... Wenn die Taste 'Eingabe (enter/return)' in der Verzeichnis-Sektion eines Baum-Verzeichnis-Fensters gedrückt wurde, während sich der Cursor auf dem Eintrag einer 'normalen' Datei (d.h. nicht auf einem Verzeichnis, einem Archiv oder einer Bilddatei) befand, führte dies zum Absturz von T.N.T. (jetzt wird die Datei direkt geöffnet oder ausgeführt).
- Laufwerksmenü in der Baum-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern...
- 1.) Wenn aus diesem Menü die Option 'Bilddatei erstellen' gewählt wurde, konnte dies zum Absturz von T.N.T. führen.
- 2.) Das Laufwerksmenü wird jetzt grundsätzlich zu dem Laufwerk geöffnet, auf dem der Cursor des Verzeichnisbaumes steht.
- ICS-Datei beim Update durch Setup zerstört... Beim Update einer älteren Version mittels 'SETUP.EXE' wurde die Datei 'TNTWIN.ICS' auch dann überschrieben, wenn die alte Konfiguration beibehalten werden sollte. Dies führte zum Verlust von Symbolen, die von anderen Anwendungen nach

# T.N.T. importiert wurden.

- Quell- und Zielverzeichnis bei der Installation identisch... Die (Neu-)Installation von T.N.T. ist jetzt auch innerhalb desselben Verzeichnisses möglich.
- Remove von T.N.T. aus Verzeichnispfaden mit Umlauten... Das automatische Entfernen des Installationsverzeichnisses von T.N.T. mit 'REMOVE.EXE' funktionierte nicht, wenn der Verzeichnispfad Umlaute enthielt.

Siehe auch:

Neu in Version 1.20 (Dezember 1995)

Neu in Version 1.10 (November 1995)

Neu in Version 1.00 (November 1995)

# - Neu in Version 1.20 (Dezember 1995)

#### Neue Funktionen...

- Archive im ZIP-, RAR- und ARJ-Format... Archive im ZIP-, RAR- und ARJ-Format sowie Diskettenbilddateien erscheinen wie normale Verzeichnisse in den Baum-Sektionen der Verzeichnis-Anzeige-Fenster und bieten dort dieselben Handhabungsmöglichkeiten wie normale Verzeichnisse.
- Konfiguration von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern... Die Ansicht von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern kann über das neue, gleichnamige Menü einfacher konfiguriert werden. Die Konfiguration der Anziege (welche Dateidaten werden angezeigt, in welcher Reihenfolge und wie sortiert?) sowie das Dateimuster zur Auswahl der überhaupt anzuzeigenden Dateitypen können einzeln konfiguriert werden. Vordefinierte Konfigurationen können über ihre Bezeichnung direkt aus dem Menü ausgewählt werden.
- Komfortableres 'Drag & Drop'... Während 'Drag & Drop' mit der rechten Maustaste können Fenster, die sich im Hintergrund befinden, durch einen Klick mit der linken Maustaste in den Vordergrund geholt werden. Das Fenster im Vordergrund kann durch einen Mausklick nach hinten gelegt werden.
- Erweiterung des Dateimusters... Das Dateimuster (für beliebige Dateikommandos sowie für die Konfiguration der Ansicht von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern) wurde um das neue Kriterium 'Größe' (Angabe eines Bereichs 'von bis') erweitert.
- Nur bestimmten Dateityp in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern anzeigen... Über das Schaltflächensegment über der Spalte 'Symbol' in der Kopfleiste der Verzeichnis-Sektion von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern kann die interne Mustersammlung von T.N.T. geöffnet werden, um die Anzeige der Dateien anhand eines Dateinamenmusters auf einen einzigen Dateityp zu beschränken.
- Einfacher Aufruf der kontextsensitiven Hifle... In der Titelleiste von Dialogen zum Einstellen von Optionen (bspw. für Dateikommandos oder für die allgemeinen Einstellungen von T.N.T.) befindet sich jetzt eine Fragezeichen-Schaltfläche '?' zum direkten Aufruf der kontextsensitiven Hilfe von Bedienelementen. Benutzung: Fragezeichen mit der linken Maustaste anklicken, dann Bedienelement anklicken. Fertig!
- Wiederherstellen der Registry... Wenn die Dateitypen 'ZIP', 'RAR', 'ARJ' oder 'TNT' vor der Installation von T.N.T. bereits in der Registrierdatenbank von Windows® registriert waren, werden die entsprechenden Verknüpfungen beim Entfernen von T.N.T. wieder hergestellt.
- Markieren von Blöcken im Datei-Anzeiger... Im Datei-Anzeiger befindet sich im Menü 'Bearbeiten' die neue Option 'Alles markieren'. Durch die Wahl dieser Option wird die gesamte Anzeige als Block markiert.

### Beseitigte Fehler...

- **Powertoys' XMOUSE**... Wenn das Programm 'XMOUSE' aus den Powertoys aktiv war, konnten die Kontextmenüs in T.N.T. mit der rechten Maustaste nicht mehr geöffnet werden.
- Sortierreihenfolge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern... Bei der Sortierreihenfolge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern wurde die Priorität der Kriterien nicht korrekt beachtet, wenn andere Kriterien zwischen Name und Endung eingefügt wurden. Bspw. wurde die Sortierreihenfolge 'Name, Größe, Endung' behandelt wie 'Name, Endung, Größe'.
- Verzeichnis-Einträge in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern... Verzeichnisnamen mit einer Endung wurden in Verzeichnis-Anzeige-Fenstern nach allen anderen Verzeichnissen angezeigt. Jetzt werden sie innerhalb der übrigen Verzeichnisse alphabetisch korrekt einsortiert.

- 'SETUP.EXE' und 'REMOVE.EXE' verbessert... SETUP und REMOVE konnten nicht vollständig durchgeführt werden, wenn T.N.T. im Hintergrund lief. Beide Programme beenden T.N.T. jetzt automatisch.
- Norton Navigator®... Wenn Norton Task-Leiste aktiviert war, funktionierte die Darstellung des Hauptmenüs von T.N.T. nicht mehr, da Norton Task-Leiste Ownerdrawn-Menüs nicht korrekt unterstützt. Wenn Norton Task-Leiste beim Start von T.N.T. bereits aktiv ist, wird das Problem jetzt durch T.N.T. automatisch umgangen, indem für das Hauptmenü ein Standardmenü benutzt wird.

#### Bekannte Probleme...

- **Diskettenbilddateien**... Beim Schreiben von Diskettenbilddateien wird die OEM-ID auf der Diskette verändert. Diskette und Bilddatei sind anschließend nicht 100% identisch. (Scheint ein Problem von Windows® zu sein.)

Siehe auch:

Neu in Version 1.30 (Januar 1996) Neu in Version 1.10 (November 1995) Neu in Version 1.00 (November 1995)

# - Neu in Version 1.10 (November 1995)

#### Neue Funktionen...

- Suchen nach Dateien oder Verzeichnissen (browse)... Der neue Dialog zum Durchsuchen (browse) von Laufwerken und Archiven nach Dateien und/oder Verzeichnissen
- ... wird automatisch geöffnet, wenn bei einem Dateikommando kein Quell- oder Zielverzeichnis oder keine Datei angegeben wird.
- ... kann durch einen Klick mit der linken Maustaste auf die neuen Statussymbole geöffnet werden, die sich neben denjenigen Textfeldern befinden, die Datei- oder Verzeichnisnamen enthalten können.
- Textfeld-Statussymbole... Statussymbole neben Textfeldern, in denen Datei- oder Verzeichnisnamen angegeben werden können, beschreiben wofür der Inhalt des Textfeldes aktuell steht. (für eine einzelne Datei, für ein Verzeichnis oder für eine Menge von markierten Datei- und Verzeichnisnamen oder einen bestimmten Dateityp).

Durch einen Klick mit der linken Maustaste auf das Statussymbol kann der Dialog zum Durchsuchen (browse) von Laufwerken und Archiven nach Dateien und/oder Verzeichnissen geöffnet werden.

- Spezifische Kommandos zum Kopieren... Beim Umdefinieren von Kommandos zum Kopieren kann über den Aktionsschalter 'Ziel' angegeben werden, ob für das Zielverzeichnis standardmäßig ein Dialog zum Durchsuchen (browse) der Laufwerke geöffnet wird ('Durchsuchen' als Zielverzeichnis) oder, ob die Quelle standardmäßig in ein bestimmtes Archivformat gepackt werden soll. ('.ZIP:', '.RAR:'... als Zielverzeichnis.)
- Automatische Umformung von Dateinamen beim Umbenennen... Beim Umbenennen von Dateien und Verzeichnissen existiert als neue Option 'Kurze 8.3 DOS Dateinamen erzeugen'. Die Aktivierung der Option führt dazu, daß automatisch alle Zeichen in Großbuchstaben umgewandelt werden und der Dateiname automatisch ins 8.3-Format konvertiert wird (maximal 8 Zeichen für den Namen plus maximal 3 Zeichen Endung).
- Schriftarten automatisch an Auflösung anpassen... Im Registerdialog 'Einstellungen' befindet sich auf der Seite 'Farben & Schriften' die neue Option 'Interne Schriftarten'. Wenn die Option aktiviert wird, werden die intern vorgegebenen Schriften ('Arial' für Texte mit proportionaler Zeichenbreite und 'Courier New' für Texte mit konstanter Zeichenbreite) verwendet. Darüber hinaus wird die Schriftgröße immer automatisch an die verwendete Bildschirmauflösung angepaßt.
- Texte im Datei-Anzeiger formatiert anzeigen... Im Text-Modus des Datei-Anzeigers kann die maximale Zeilenlänge eingestellt werden. Durch die Wahl des Menüpunktes 'Maximale Breite' aus dem Menü 'Datei' oder mittels der Tastenkombination 'Strg (Control) + M' wird der entsprechende Dialog geöffnet. In diesem wird die optimale Zeilenlänge für die aktuelle Größe des Fensters automatisch vorgegeben.
- Einfacheres Editieren von Dateien im Hex-Modus des Datei-Anzeigers... Beim Editieren einer Datei im Hex-Modus des Datei-Anzeigers kann die Angabe eines neuen Wertes für ein komplettes Byte, Word (2 Bytes) oder DWord (4 Byte) erfolgen. Durch die Wahl des Menüpunktes 'Bytes ändern' aus dem Menü 'Bearbeiten' oder die Tastenkombination 'Strg (Control) + B' wird ein entsprechender Dialog geöffnet.
- Archive im RAR-Format... Beim Packen im RAR-Format werden große Dateien besser gepackt.
- Verknüpfungen (links oder shortcuts) mit Parameter erstellen... Beim Erstellen von Verknüpfungen kann ein Parameter angegeben werden, der an den Zielpfad der Verknüpfung angehängt wird.

- **Auflösen von Verknüpfungen**... Beim Laden von Verknüpfungen (bspw. als Datei in den Editor), wird die Verknüpfung aufgelöst und die Zieldatei der Verknüpfung geladen.
- Datei- und Verzeichnis-Kontextmenüs... In den Datei- und Verzeichnis-Kontextmenüs ist standardmäßig als neue Option 'Kopieren nach' enthalten. Bei der Wahl dieser Option wird automatisch der Dialog zum Durchsuchen (browse) von Laufwerken und Archiven nach Dateien und/oder Verzeichnissen geöffnet.

# Beseitigte Fehler...

- **Vergleichen von Dateien**... Wenn beim Vergleichen von zwei Dateien die zweite Datei nicht geöffnet werden konnte, wurde die 1.Datei nicht korrekt geschlossen. Dies konnte, wenn der Fehler beim Vergleichen von Dateien innerhalb von Archiven auftrat, zum Absturz von T.N.T. führen.
- Freispeicherabfrage der selbstentpackende Archive... Bei den im Lieferumfang enthaltenen selbstentpackenden Archiven im ZIP-, RAR- oder ARJ-Format funktionierte die Abfrage des freienSpeicherplatzes auf dem Zieldatenträger zum Entpacken nicht, wenn nur eine Laufwerksbezeichnung, bspw. 'C:' als Ziel angegeben wurde.
- Falsche Meldung 'Tasks knapp'... Wenn T.N.T. eine Weile ohne Aktivierung im Hintergrund lag, konnte beim Reaktivieren des Programms u.U. eine unbegründete Warnung wegen knapper Tasks erfolgen.
- Falsche Dateinamenmuster abfangen... Wenn beim Editieren von benutzerdefinierten Menüs im Fenster 'Menüs' ein illegales Dateinamenmuster angegeben wurde, konnte dies zum Absturz des Programms führen.
- Bildlaufleisten blättern zu schnell... Beim ersten Anklicken einer Bildlaufleiste wurde die Anzeige u.U. sofort um zwei Seiten weitergeblättert.
- Aktualisieren der Statuszeile des Datei-Anzeigers... Beim Editieren von Dateien im Hex-Modus des Datei-Anzeigers wurde die Statuszeile beim Zurücknehmen von Änderungen mit den Tasten 'Entf (delete)' oder 'Rücknahme (backspace)' nicht aktualisiert.
- **Verbesserungen bei der Behandlung von Archiven**... 1.) Bessere Reaktionen von T.N.T. beim Öffnen von verschachtelten Archiven. 2.) Öffnen von INFO-ZIP-SFX-Archiven ist möglich.
- **Falsche Angabe eines Dateityps**... Beim Editieren von registrierten Dateitypen wurden illegale Bezeichnungen für den Dateityp nicht abgefangen.
- Markiertes ist unsichtbar... Es war möglich, daß standardmäßig im 16-Farb-Modus die Farbe für Markiertes identisch mit dem Hintergrund war.
- 'SETUP.EXE' bricht bei Datei 'VS\_ARJ.DLL' ab... Das Verzeichnis

'WINDOWS\SYSTEM\VIEWERS'

wird bei der Installation jetzt automatisch erzeugt, wenn es noch nicht existiert. Bisher wurde die Installation bei der Datei 'VS\_ARJ.DLL' abgebrochen.

Siehe auch:

Neu in Version 1.30 (Januar 1996) Neu in Version 1.20 (Dezember 1995) Neu in Version 1.00 (November 1995)

- Neu in Version 1.00 (November 1995)

#### Neue Funktionen...

- **Selbstentpackende RAR-Archive**... Selbstentpackende Archive im RAR-Format sind jetzt (genau wie für ZIP und ARJ) im Lieferumfang enthalten.
- Schnellansicht für RAR... Schnellansicht von Windows® ist für Archive im RAR-Format (genau wie für ZIP und ARJ) erweitert.
- Konfiguration der Task-Leiste... Die Laufwerksymbole in der Task-Leiste können auf der Seite 'Task-Leiste' im Registerdialog 'Einstellungen' einzeln (de-)aktiviert werden.
- Erweiterung der Datei-Kontextmenüs... In den Datei-Kontextmenüs sind weitere Menüpunkte für besimmte Dateitypen (bspw. 'Installieren' für '.INF'-Dateien) sowie zum direkten Packen von Verzeichnissen bzw. zum Entpacken von Archiven standardmäßig enthalten.
- Speicherung der Registrierungsinformationen... Registrierungscode und -name werden in der Registrierdatenbank von Windows® gespeichert.
- Freispeicheranzeige im Menü 'Ahnen'... Der freie Speicher und die Datenträgerbezeichnung werden jetzt auch im Menü 'Ahnen' von Verzeichnis-Anzeige-Fenstern angezeigt.

## Beseitigte Fehler...

- Registrierung über SWREG... Die ID zur Registrierung über SWREG in CompuServe® wurde nachgetragen.
- Löschen von Verzeichnissen... Wenn beim Löschen von Verzeichnissen gleichzeitig die zugehörige Verzeichnis-Hierarchie in einem Verzeichnis-Anzeige-Fenster gehandhabt wurde, konnte dies zu einem Fehler führen.
- 'Fremdartige' ZIP-Archive... ZIP-Archive mit Data-Descriptor (bspw. mit ZipExplorer erstellte Archive) werden unterstützt.
- **Selbstentpackende Archive**... Die Fehlerbehandlung bei den im Lieferumfang enthaltenen selbstentpackenden Archiven wurde verbessert.
- 'SETUP.EXE' aus selbstentpackenden Archiven heraus... Der automatische Start von 'SETUP.EXE' aus den im Lieferumfang enthaltenen selbstentpackenden Archiven erfolgt jetzt erst ganz am Ende.

Siehe auch:

Neu in Version 1.30 (Januar 1996) Neu in Version 1.20 (Dezember 1995) Neu in Version 1.10 (November 1995)